

Protective Wear Days 2026: Zwei inspirierende Tage voller Fachwissen, Austausch und neuer Perspektiven

Zwei intensive und inspirierende Tage voller Fachwissen, praxisnaher Einblicke und wertvoller Begegnungen liegen hinter uns: Gemeinsam mit der **VEIT Group** durften wir als **Dialog Textil-Bekleidung e.V. (DTB)** am 9. und 10. Juni zahlreiche Expert:innen, Unternehmen, Speaker und Aussteller zu den **Protective Wear Days 2026** in Landsberg am Lech begrüßen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Frage, welche Anforderungen, Entwicklungen und Herausforderungen die Zukunft moderner **Schutzbekleidung / Protective Wear** prägen – von Schutzausrüstung für Militär und Behörden bis hin zu spezialisierten industriellen Anwendungen.

Das zweitägige Programm bot praxisnahe Fachvorträge, Workshops und zahlreiche Möglichkeiten zum persönlichen Austausch. Themen wie **Materialkunde, Qualitätsmanagement, Verarbeitungstechnologien, Supply Chain Management, Zertifizierungen sowie digitale Produktentwicklung mit 3D- und KI-gestützten Ansätzen** standen dabei besonders im Fokus.

Deutlich wurde: Die Anforderungen an moderne Schutzbekleidung steigen stetig. Sicherheit, Funktionalität, Materialperformance, Passform, Farbmanagement und Lieferketten müssen zunehmend ganzheitlich gedacht werden. Gleichzeitig eröffnen digitale Technologien neue Möglichkeiten – sei es in der Produktentwicklung, im Ausschreibungsmanagement oder in der Qualitätssicherung.

Besonders gefreut hat uns die große Offenheit und der intensive Austausch zwischen Industrie, Forschung und Praxis. Neben den Fachvorträgen boten auch die Aussteller spannende Einblicke in innovative Lösungen – von Näh- und Verarbeitungstechnologien über Laminier- und Schweißverfahren bis hin zu technischen Textilien, Garnen sowie Lösungen für Farb- und Oberflächenmanagement.

Ein besonderes Highlight war die **Betriebsbesichtigung bei der VEIT Group**, die den Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in moderne Produktions- und Verarbeitungstechnologien ermöglichte.

Was die Veranstaltung jedoch besonders gemacht hat, war die Atmosphäre: offen, persönlich und geprägt von echtem Interesse am gemeinsamen Austausch. Mehrfach wurde das Format von Teilnehmenden als **„Expert Knowledge Exchange“** beschrieben – ein Ort für fachliche Diskussionen, ehrliche Gespräche und wertvolle Vernetzung. Oder, wie eine Teilnehmerin treffend formulierte: *„Diese persönliche, familiäre Atmosphäre findet man nicht auf einer Messe.“*

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut und gezeigt, wie groß der Bedarf an Austausch und textilem Fachwissen im Bereich Protective Wear ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen **Speaker:innen, Aussteller:innen, Partnern und Teilnehmenden**, die diese Veranstaltung mit ihrem Engagement, ihrer Expertise und spannenden Diskussionen bereichert haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Partner **VEIT Group** für die vertrauensvolle und hervorragende Zusammenarbeit. Von der gemeinsamen Planung über die professionelle Organisation vor Ort bis hin zur herzlichen Betreuung, spannenden Einblicken im Rahmen der Betriebsbesichtigung und der großartigen Verpflegung – all dies hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich unsere Teilnehmenden rundum willkommen gefühlt haben.

Und eines steht bereits jetzt fest: **Aufgrund des überwältigend positiven Feedbacks wird es definitiv eine Fortsetzung geben.** Wir freuen uns schon heute darauf, den Dialog gemeinsam weiterzuführen und auch künftig eine Plattform für Wissenstransfer, Austausch und Networking im Bereich Protective Wear zu schaffen.